

Fragen.

Antwort.

Über den Zustand der Schulen auf die Fragen,

I. Lokalverhältnisse.

1. Warum hat die Zahl der Schulen in Zürich zugenommen?
 a. Was sind die Ursachen?
 b. Was sind die Ursachen?
 c. In welchem Umfang ist die Zahl der Schulen in Zürich zugenommen?
 d. In welchem Umfang ist die Zahl der Schulen in Zürich zugenommen?
2. Auf welche Weise sind die Schulen in Zürich verbessert worden?
3. Auf welche Weise sind die Schulen in Zürich verbessert worden?
4. Wie ist die Lage der Schulen in Zürich?

II. Unterricht.

5. Was sind die Aufgaben der Schulen?
6. Was sind die Aufgaben der Schulen?
7. Was sind die Aufgaben der Schulen?
8. Was sind die Aufgaben der Schulen?
9. Was sind die Aufgaben der Schulen?
10. Was sind die Aufgaben der Schulen?

III. Personalverhältnisse.

- 11 Vedül, Leber.
 a. Was hat die Vedül bis zur bestell- für ja unwilliger 2 bzw. 3 Jhr. u. die
 . jährl. der Gemein u. zwar zur M
 Zeit der Stimm-
 b. Wie häufig ist er? 30. Jacob Steinegger,
 c. Was hat er ist er? von Achningen
 d. Was ist er alt ist er? 70. Jhr.
 e. Hat er familie? 4. Kinder
 f. Was hat er ist er Vedül Lehrer? . 42. Jhr. über Vedül Mstr
 g. Was hat er vorher einen Beruf? . Er war vorher Untervedül Mstr
 h. Hat er neben dem Lehramt noch
 andere Beschäftigungen Ja, in Baden u. Jald Bäu.
 12. Was hat er Kinder u. hat er auch besuht
 die Vedula? Ungefähr 94. Kinder.
 a. Zu Knaben 52. Knaben u. 42. Mädchen.
 b. Zu Weibern 25. Knaben u. 20. Mädchen.

IV. Oekonomische Verhältnisse.

- 13 Vedülfond. Ist keine vorhanden
 14. Vedül guld ist ein jährl. Für jedes Kind 2 Gulden der Vedül
 15 Vedül Haus.
 a. In was Zustand Es ist von der Gemein u. Kirchen ein
 für das Haus ungenügend u. vor
 Qualität ist aber ungenügend u. unbillig
 b. Was hat die Vedül im Verhältnis
 zum Land Die Kirche u. Gemein.
 16. Was hat die Vedül Lehrer ein guld von jedem Kind 1/2 schilling, für
 ein Getreid. 3 Mitt Kernen von der Gemein
 u. von der Kirche 1 Mitt zu füttern u. 1 Mitt
 in Wein. Nichts.
 Ein Joch. 2. Joch.
 Was hat die Vedül der Untervedül Mstr
 für den Vedül 12. f. der Gemein
 von der Gemein. 1. Mitt. ferner 5. f. 100
 von der Gemein.
 B. für die Besoldung für die Vedül
 die Untervedül Besoldung.